

Q002

2.1. ARNE KJODE – ARNE KJÖDE – ARNE KJØDE

+ 12/11/39, Torpedo U41
ASS Nr.00527: ARNE KJÖDE
DUIKBOOT Nr.40707: ARNE KJÖDE

Genau wie bei die FØINA (siehe 1.13 in „Folge 1) gibt es unterschiedliche Buchstabierungen vom Namen dieses Schiffes, je nach betrachtete Quelle.

Bei <https://digitaltmuseum.no/011014226367/m-t-arne-kjode-b-1938-deutsche-werft-a-g-betrieb-finckenwarder-hamburg> findet sich ein Bild des Schiffes worauf der Name am Bordwand deutlich zu erkennen ist wie ARNE KJØDE.

Deswegen wurde der Name in DUIKBOOT geändert in **ARNE KJØDE**.

2.2. SVARTÖN

+ 03/01/40, Torpedo U58.
ASS Nr.00916: SVARTÖN als Name des Ziels, aber sie wird SVARTÖRN genannt in die Fußnote.
DUIKBOOT Nr.39486: SVARTÖN

Lloyd's Register gibt der Name wie SVARTÖN.

35485	Svartisen (ex Erholm) MVCW Elec.light	Steel Sc 1 Dk
35486	Svartön 5333 (ex Cedargrove) JSRC Elec.light Wireless	Steel Sc Sr 1st Got. 2nd No. 3-4, 31 1 Dk (pt Iron & pt Stl) & deep framing Cargo battens not fitted

In DUIKBOOT werden wir QUAD ändern in AN1866 gemäß die Positionsangabe in die Torpedoschußmeldung die dem ASS-Satz beiliegt.

In ASS wird in die Fußnote erwähnt „U-58 hatte bereits um 2:05 Uhr einen G7a Torpedo auf "Svartörn" (sic) abgefeuert; doch der Magnetzünder hatte versagt.“

Das KTB U58 meldet:

- 3/1/40 - 0000 - Das vorerst gesichtete Licht als Dampfer 2000T ausgemacht, weiter vorgesetzt.
- 0140-AN1668 - Zum Angriff angesetzt.
- 0205-Schuß - Blasenbahn gesehen-Fehlschuß
- Da die Nacht immer heller wurde, nicht zum 2.Male vorgesetzt, sondern die Küste angesteuert.
- 0620-AN1861 - Alarmtauchen vor von hinten schnell aufkommender Zerstörer. 0642 - Aufgetaucht.
- 0730-AN1864 - An Stb. querab 2000m ab abgeblendeten Zerstörer auf Gegenkurs gesichtet, läuft mittlere Fahrt.
- Achteraufkommenden Dampfer in Sicht.
- 0820-AN1864 - Den Schein der Blitzfeuers von Kinnaird Head in Sicht...

An Bb.querab 1500m, aus einer Wolkenbank kommend, Zerstörer gesichtet...Im Umkreis viele Fahrzeuge im Sicht, teils abgeblendet, teils nur schwache Seitenlaternen gesetzt.
0850-AN1866 - Getaucht, um der mitlaufenden Dampfer anzugreifen..Geschätze Größe des Dampfers 3000T.
0911- Schuß...Treffer Mitte. Der Dampfer bricht in der Mitte auseinander und ist nach 1Min20Sek gesunken.

Beim ersten Angriff wurde keinem Zerstörer ausgemacht und offenbar nur einem Dampfer, beim zweiten Angriff wurde einem Zerstörer gesichtet und gab es viele Fahrzeuge im Umkreis.
Der um 0205 angegriffenem Dampfer wird 2000Ton groß geschätzt.
Der um 0911 angegriffenem Dampfer dagegen mit 3000Ton gewertet.

Weil weder aus die Schußmeldung, noch aus das KTB, hervorgeht das die 2 Angriffen von U58 am 03/01/40 den selben Dampfer betroffen – aber eher das Gegenteil - haben wir in DUKBOOT nicht erwähnt die SVARTÖN wurde bereits um 0205 angegriffen von U58.

2.3. STEINBEK

+ 09/12/41, Torpedo U134
ASS Nr.19612: Anzahl Torpedos **2**
DUKBOOT Nr.5028: **3x 1t**

Uboat.net: U-134 fired **two** torpedoes at two ships in a two column convoy with course west near the Norwegian coast and hit the second ship of the left column. The **Steinbek** was hit by one torpedo amidships and sank shortly thereafter.

Frans berichtete das laut KTB U134 nicht 2 oder 3, sondern sogar 4 Torpedos geschossen wurden im Angriff:

Es werden ein Zerstörer und ein überlappender Dampfer in Lage 100: E=800m beschossen.
2104-2105 Uhr. Beim Schuß drehen beide etwa 3 dez. ab und legen nur sehr stumpf.
2105 Uhr Schuß auf entfernt stehenderen Dampfer der 2.Kolonne Lage 90.
2106 Uhr Schuß auf 2.Dampfer der linken Kolonne....Abgedreht zum Heckschuß....will ich noch einmal mit Roht 5 beschießen, da erfolgt nach 2 Min.20 Sek. ein Detonation....

1. 9/12/41 - 2104 Uhr : 1 Einzelschuß - 1 Fehlschuß
2. - 2105 Uhr : 1 Einzelschuß - 1 Fehlschuß (torpedo G7e 32549)
3. - 2105 Uhr : 1 Einzelschuß - 1 wahrscheinlicher Treffer (torpedo G7e 26854)
4. - 2106 Uhr : 1 Einzelschuß - 1 Treffer

Wir korrigieren DUKBOOT Nr.5028 zu 2x 1t, und dokumentieren die Angriffe mit die 2 zuerst (erfolglos) gefeuerte Torpedos.

Notiz: im Warsailors.com-Forum wird das Schiff immer STEINBE**C**K genannt, aber laut Lloyd's Register, Gröner u.s.w. ist der Name STEINBEK (ohne C) wie verwendet in ASS und DUKBOOT die richtige Buchstabierung.

2.4. SYLVIA

+ 13/01/40, U20
ASS Nr.00922: 1656BRT
DUIKBOOT Nr.500: 1656T

Gröner gibt die SYLVIA mit 1524BRT.
Auch uboat.net und Lloyd's Register 1939-40 machen das

34497	Sylvania (exD.M.Philbin, 201810 exSylvania) Mchy.Aft	1Dk	6272
34498	Sylvia (exNajaden,exMerchant Iron Princo) SGTK	ssGot.4thNo.3-3,31 ssGot.No.1-38 1Dk(Irn) Cargo battens not fitted	4826 1524 1261 863

Lloyd's War Losses (Vol.II, S.1269) dann wieder 1656BRT.

Die Webseite <http://www.tynebuiltships.co.uk/M-Ships/merchantprince1883.html> gibt noch eine Kleinigkeit mehr, nml. 1669GRT.

Es gibt eine Auswahl-Möglichkeit...

Was DUIKBOOT betrifft habe ich Frans den Vorschlag gemacht die Tonnage der SYLVIA an zu geben mit 1524T wie im „Lloyd's Register“, die meines erachtens beste Unterlage für diese Angabe. Ich schätze dem Register höher ein wie die „Lloyd's War Losses“.

2.5. FRANGOULA B.GOULANDRIS

+ 29/06/40, U26

DUIKBOOT Nr.711 gab der Name wie FRANGOULA GOULANDRIS.
Dies wurde korrigiert in FRANGOULA **B**.GOULANDRIS

2.6. GEORGE J.GOULANDRIS

+ 29/06/41, U66
ASS Nr.05813: Quadrat DG9240; Position des Ziels 29.05n 25.10w
DUIKBOOT Nr.39500: DG62
Uboat.net: **DG9258**
Ritschel: DG9153

Die ASS beiliegende Schußmeldung macht keine Quadrat-Angabe für den Angriff U66 (aber „300 sm westl. Kanaren“).

Die ASS ‚Position des Ziels‘ 29.05n 25.10w fand ich ebenfalls in Lloyd’s War Losses und bei uboat.net, und liegt laut Umrechnungsprogramm (Internet „Naval Grid Calculator“ & unser eigenes Programm) im Quadrat **DG9253**.

Eine Bitte an Frans das KTB U66 noch mal zur Hand zu nehmen brachte die Information:

U66 - DBF ist falsch. Nicht DG62 !

KTB meldet: 29/6/41-0919-DG9282- Dampfer in Sicht..

-1147-DG9258 - Doppelschuß...

Die Position vom Angriff auf die GEORGE J.GOULANDRIS wurde deswegen in DUKBOOT geändert in **DG9258**.

2.7. DANMARK

+ (konstruktiver Totalverlust) 12/01/40, U23, in Inganess Bay, Kirkwall

ASS Nr.00921: Quadrat AN1633 (auch so in uboat.net), ‚Position des Ziels‘ 58.59n 02.53w

DUKBOOT Nr.585: AN16

Thomas, die geografische Position 58.59n 02.53w finde ich auch in Lloyd’s War Losses und uboat.net, und wenn ich diese Position umrechne dann bekomme ich Quadrat AN16**15**, Quadrat das die ganze Fläche der Inganess Bay auf Kirkwall abdeckt.

Bitte, wenn bekannt, woher kommt die Quadrat-Angabe AN16**33** in ASS, Quadrat das viele Seemeilen östlich Kirkwall liegt? Dort kann die DANMARK nicht vor Anker gelegen haben während die Torpedierung durch U23...

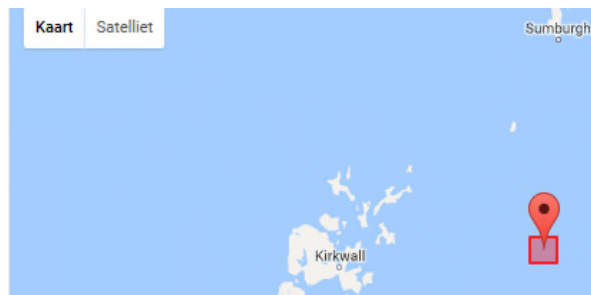
Square AN1633

Clipboard KML

Coordinates:

Center	59°03'00"N, 001°24'00"W
Top left	59°06'00"N, 001°30'00"W
Top right	59°06'00"N, 001°18'00"W
Bottom left	59°00'00"N, 001°30'00"W
Bottom right	59°00'00"N, 001°18'00"W

Size:



Bei die Suche nach weitere Angaben zum Verlust der DANMARK fand sich auch

<https://canmore.org.uk/site/102379/danmark-inganess-bay-orkney-north-sea>, eine Webseite die mehr informationen gibt über das Wrack, sei es mit unterschiedliche Daten...

in March 1941 the forward portion broke away, and was refloated.

The fore part only was salvaged from the original position on 8 September 1941

2.8. OLIVEGROVE

DUKBOOT Nr.922 nannte dieses Schiff - das am 07/09/39 von U33 versenkt wurde - OLIVEGR**OO**VE.

Dies wurde korrigiert in OLIVEGR**O**VE.

2.9. VEGA & SUOMEN POIKA

Beide Dampfer wurden 09/1939 angehalten durch U41.
 ASS Nr. 00211 & 00212: **17/09/39**
 DUIKBOOT Nr. 39368 & 40860: **16/09/39**.

Laut KTB U41 (Info von Frans), TD (siehe dem link zum ASS-Forum) sowie uboat.net wurden die 2 Dampfer angehalten am 16/09/39.
 Wir behalten dieses Datum in DUIKBOOT es sei, Thomas, Du hast eine bessere Quelle woraus hervorgeht es muss doch der 17/09/39 sein.

2.10. CLEARTON

+ 01/07/40, U102
 ASS Nr.02206a+b
 DUIKBOOT Nr.31021+3616

Mit die Positionsangaben (und Zeiten) i.B. die Torpedierung der CLEARTON komme ich nicht zurecht.

Einen Überblick:

Re-assessment loss U102

Coppock,
 12/12/1985

Last signal U102: 1857 on 30 July (sic) 1940
 reporting contact with N-bound convoy in BF4131
 Convoy almost certainly is SL36

Attacks on SL36

Date	Time	Details
30-6-1940	1015 GMT	CLAN OGILVY torpedoed by U65
30-6-1940	2030 GMT	AVELONA STAR sunk by U43
1-7-1940	0200 GMT	BEIGNON torpedoed in U30's 3rd attack (0400 DSZ) U30's 1st attack was at 0023 DSZ

1-7-1940	1155 GMT	CLEARTON torpedoed by U102	damage
1-7-1940	?	CLEARTON torpedoed by U102	sunk

Action

1-7-1940	1358 GMT	D HMS VANSITTART located asdic contact 3 1/2miles from pos in which CLEARTON was sinking DC attack with 7 DC's
----------	----------	---

ASS

aus Schußmeldung

Date	Quad
30-6-1940	BE6864
30-6-1940	BE6663

1-7-1940	BF4421
----------	--------

ASS

2x 'Position des Ziels' 47.53n 09.

ohne
 Schußmeldungen

1-7-1940	BF1791
----------	--------

1-7-1940	BF1791
----------	--------

		6min later 2nd attack with 6 DC's
		Contact lost and could not be regained
1-7-1940	1830 GMT	VANSITTART returned to site of attack (48°33'N 10°26'W=BF1791) after having picked up survivors from CLEARTON, and found a patch of oil

Die erste Spalte gibt Daten aus ein Brief von Bob Coppock an Axel Niestlé i.B. die Versenkung von U102 (am Ende vom Brief steht ein Hinweis das B.Coppock eine Kopie des Briefes an Prof.Rohwer schickte). Dem Teil vom Brief zu U102 liegt als Scan bei.

In TNA-ADM199-Kopien fand Frans noch folgendes zu U102/HMS VANSITTART.

1/7/40, 210'W of Ushant (4833n/1026w)

1255 - VANSITTART found that SS CLEARTON had been torpedoed and was sinking

1338 - survivors were closed, could not give information. VANSITTART shaped course to fetch a wide circle round the position

1488 (sic) - made contact with a moving target 3,5 ms. WSW of the position in which the CLEARTON sunk one hour before - dropping 7 depthcharges, another attack 6 depthcharges - then no contact
1930 - after she had picked up the survivors from CLEARTON she found a patch of oil 100 yds. in diameter.

HMS VANSITTART griff ein getauchtes Uboot (U102) an in Position 48°33'N 10°26'W (umgerechnet = BF1791), und diese Position war nur ungefähr 3,5Sm der Untergangsstelle der CLEARTON. Die CLEARTON muss daher in oder ganz nähe BF1791 untergegangen sein.

Lloyd's War Losses, ASS und uboat.net geben als Untergangsstelle der CLEARTON 47.53n 09.30w. Diese Position liegt in BF4246 (Quadrat das auch in DUIKBOOT steht) und ist etwa ... 54Sm entfernt von die Stelle wo HMS VANSITTART U102 versenkte (nicht 3,5Sm)....

Mal zurück nach uboat.net, dass zu die CLEARTON folgende Info gibt:

At 11.55 hours on 1 July 1940 the **Clearton** (Master John Edward Elsdon) in convoy SL-36 was torpedoed and damaged by U-102 about 180 miles west of Ushant. At 13.25 hours, the now straggling vessel was again torpedoed by the U-boat and sank 042° 240 miles from Smalls.

("180 miles west of Ushant")

= (180 miles west of 48°27'29"N 05°05'44"W)

= +/- 48°27'N 09°37'W (=BF1876).

Wenn dies stimmt, dann muss die CLEARTON nach dem 1.Angriff zum Süden hin gefahren sein, denn sonst könnte sie um 13u25 nicht in Position 47°53'N 09°30'W stehen (Lloyd's Untergangsstelle der CLEARTON). Diesem Kurs ist sonderbar für ein Schiff das in ein Konvoi von Sierra Leone nach London fährt.

Die 2 geografische Positionen (48°27'N 09°37'W ⇔ 47°53'N 09°30'W) liegen auch 34 Seemeilen aus einander, eine Strecke die die beschädigte CLEARTON wohl kaum zurücklegen könnte zwischen 1155 und 1325.

Mit die Angabe aus uboat.net (und Lloyd's War Losses, als eine Notiz) das die CLEARTON unterging „042° 240 Seemeilen from Smalls“ komme ich nicht in die Gegend der Lloyd's Position für CLEARTON's Untergangsstelle.

(Smalls Rock Lighthouse befindet sich in +/- 51°42'N 05°42'W).

Vielleicht/wahrscheinlich fehlen mir die nötige navigatorische Kenntnisse um die richtige Schlußfolgerung zu ziehen ☺, aber meines erachtens ging die CLEARTON unter nahe die Untergangsstelle von U102 (**48°33'N 10°26'W=BF1791**) und dies vor allem mit dem Coppock-Brief als Grundlage.

Der erste Angriff auf die CLEARTON situiere ich auch eher nahe diese Position wie nahe/in BF42.

DUIKBOOT wird im diesem Sinne geändert.

Auch Zeiten bereite uns sorgen.

In die ADM199-Akte steht:

1338 - survivors were closed, could not give information. VANSITTART shaped course to fetch a wide circle round the position

1488 (sic) - made contact with a moving target 3,5 ms.

Im Coppock-Brief steht dagegen:

The VANSITTART immediately started a search and at 1358 GMT in excellent asdic conditions made contact at short range with a moving target, classified "submarine", 3½ miles west-south-west of the position in which the CLEARTON had gone down.

Der Zeit 1358GMT für's Kontakt mit U102 erscheint mir plausibeler wie 14xx wenn HMS VANSITTART bereits am (oder kurz nach) 1338 ihr Asdic-Suche für das Uboot startete.

In DUIKBOOT werden wir bei die Angriffe auf die CLEARTON und bei die Versenkung von U102 auch die deutsche Zeiten angeben (genau wie bei die Versenkung der andere Dampfer aus Konvoi SL36 wo die Zeiten gemäß die Schußmeldungen angegeben wurden).

2.11. ATHELLAIRD

+ 03/07/40, U29 (nach Beschädigung am 02/07/40)

ASS Nr. 02212a + b

DUIKBOOT Nr.39309

Der einzelne Satz in DUIKBOOT wird in 2 geteilt um besser/deutlicher dem Unterschied zu machen zwischen den Angriff am 2/07/40 mit 1t wobei die ATHELLAIRD beschädigt wurde, und die 3 Fangschüsse die am 03/07/40 gefeuert wurden.

In ASS gibt es m.e. ein klein Problem mit die 2 gleichlautende Fußnoten:

„Athellaird" wurde am 3.7. um 21:10h durch Torpedotreffer versenkt.,

Die Uhrzeit muss 02:10h sein anstatt 21:10h, nicht? (wie beim „Angriffs-Zeit“)

2.12. NAFTILOS

+ 16/07/40, U34

ASS Nr.02314: Angriffs-Datum 17/07/40 – Beobachtungsdatum 15/07/40

DUIKBOOT Nr.40711: 16/07/40 +

Bei die NAFTILOS blieb mein kleines Program dass einige Daten aus DUIKBOOT mit solche aus ASS vergleicht hängen, und zwar wegen die unterschiedliche Datums.

Lloyd's War Losses, Jordan sowie <https://www.wrecksite.eu/wreck.aspx?12895> melden die NAFTILOS wurde versenkt am 15/07/40.

Das KTB U34 (auf BA-MA-Papier, weil NARA Mikrofilm unleserlich) gibt als Information:

15/7/40

1200-4944n/110w - Qu. 1443BFm.r. (Notiz: "110w" ist kein Fehler, so steht es da. Walter)

2142 - im Süden kommt eine Rauchwolk in Sicht...

Ab 2228 getaucht, rangelaufen...

2335 tauche etwa 4000m hinter ihm auf, laufe über Wasser ran bis 3000m und schieße mit dem Geschütz 4 Schüsse vor dem Bug.

2345 Besatzung verläßt mit 2 Boote das Schiff. Bei einem Rettungsboot Name "NAFTILOS", Nation Griechenland festgestellt.

16/7/40

0000-4823n/1017w Qu 1748BF I.o.E.

Anschließend auf etwa 1000m Entfernung bei fast völliger Dunkelheit mit Artillerie von 0005Uhr bis 0110Uhr ihn beschossen.

0130- 4823n/1017w Qu 1798 I.o.E geht der Dampfer nach B.B.über Heck unter.

Laut KTB wurde die NAFTILOS also am 15., kurz vor Mitternacht, mit Artillerie vor dem Bug gestoppt, und am 16/07/40 früh versenkt. Wir ändern DUIKBOOT nicht, außer QUAD.

Wahrscheinlich melden Lloyd's u.A. die Versenkung der NAFTILOS am 15/07/40 weil sie die GMT-Zeit nehmen (16/07/40 01:30h deutscher Uboot-Zeit wäre 15/07/40 23:30 GMT, nicht? Siehe die Zeit-Unterschiede beim CLEARTON).

2.13. BOR – BÖR – BØR

Angehalten 24/09/39 von U34

Nicht in ASS (logisch, da kein Angriff)

DUIKBOOT Nr.22695

DUIKBOOT führte das Schiff mit die Buchstabierung BÖR, wie im Gröner und Lloyd's Register.

<http://www.warsailors.com/homefleet/shipsb2.html> und

<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/skip/5287/> (sehe auch das Bild mit erkennbarem Namen am Rumpf) führen das Schiff eindeutig als **BØR** (auch Ritschel tut das).

Wir korrigieren der Schiffsname in DUIKBOOT in BØR (mit einem Hinweis es ist nicht „BÖR“, um suchen auf den Namen buchstabiert wie BÖR den richtigen Satz als Ergebnis zu bringen).

2.14. HAVBOR – HAVBÖR – HAVBØR

+ 15/11/40, U65

ASS Nr.03516: HAVBÖR

DUIKBOOT Nr.40978: HAVBÖR

Gröner und Lloyd's Register nennen diesem Tanker HAVBÖR

75592	Havbör		7614	X100A1	Rot	OL	1980	Swan, Hun-	A/S "Havbör"
LCNC		Oil Eng.	7247	6,40	Sng	N8,89	7mo	ter & Wigham	(P. Meyer)
	Mchy. Aft	ss Rot. No. 2-89	4508	XLMC	CS8,39			Richardson,	
	D.F.	2 Dks (Stl) & Web frames		1930,30	9 12,37			Ld. Newcastle	
		Longitudinal framing		Carrying Petroleum	in bulk			Lloyd's A & CP	

Lloyd's War Losses nennt es HAVBOR.

Jordan, <https://www.uboaat.net/allies/merchants/ship/654.html>,

<http://www.warsailors.com/singleships/havbor.html> und

<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/skip/13125/> sowie <http://www.tynebuiltships.co.uk/H-Ships/havbor1930.html> nennen dem Tanker **HAVBØR**

Vor allem auf Grund der Buchstabierung in die norwegische Quellen werden auch wir in DUIKBOOT der Tanker-Name ändern in **HAVBØR** (mit einem Hinweis es ist nicht HAVBÖR, damit auch eine Suche auf dieser Name zur richtigem Satz als Ergebnis führt)

2.15. HAVORN – HAVÖRN – HAVØRN

Erfolglos Angegriffen 19/01/42 von U84

Nicht in ASS (logisch, da kein Erfolg)

DUIKBOOT Nr.2813

DUIKBOOT führte das Schiff mit die Buchstabierung HAVORN.

Gröner und Lloyd's Register führen den Tanker wie HAVÖRN

27207	Havörn	Steel ScSr	1527				1902	Laxevaags	D/S A/S Havørn
	(ex Ulrikka II. ex Örn)		1347					Msk. & Jrnsk	(Jacob Odland &
JPVM		1 Dk	918					Bergen	Søn A/S, Mgrs.)

<https://www.warsailors.com/singleships/havorn.html> (mit Hinweis auf dem Angriff U84) und

<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/skip/13333/> nennen den Dampfer HAVØRN.

Auf Grund der Buchstabierung in die norwegische Quellen werden auch wir in DUIKBOOT der Tanker-Name ändern in **HAVØRN** (mit einem Hinweis es ist nicht HAVÖRN, damit auch eine Suche auf dieser Name zur richtigem Satz als Ergebnis führt)

2.16. G.C.BROVIG – G.C.BRÖVIG – G.C.BRØVIG

Angegriffen 24/02/41 von U97, beschädigt
 ASS Nr.04410: G.C.BRÖVIG
 DUIKBOOT Nr.39631: G.C.BRÖVIG

Grøner und Lloyd's Register führen den Tanker wie G.C.BRÖVIG

75323	G. C. Brøvig	TwinSc	9718	H100A1	Alx	et	cl	1930	Götaver-	Th.Brøvig
LCPW	Sub.Sig.	ssRot.No.2-38	8987	9,41	Grk		P4,43	10mo	kenA/B	
	Mchy.Aft	Oil Eng.	5860	Examined 2,44			SN1,43		Gothenburg	
	D.F.	1Dk(Stl)		LMC CS10,38				Lloyd's	A&CP	Cell DBu E71'304t
		Cruiser Stern		DBS9,43						
				Carrying Petroleum in						
				bulk						

Jordan, <https://uboat.net/allies/merchants/ship/788.html>,
<https://www.warsailors.com/singleships/gcbrovig.html> und
<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/skip/11111/> (mit erkennbarem Namen am Rumpf im Bild)
 nennen den Dampfer G.C.BRØVIG.

Auf Grund der Buchstabierung in die norwegische Quellen werden auch wir in DUIKBOOT der Tanker-Name ändern in **G.C.BRØVIG** (mit einem Hinweis es ist nicht G.C.BRÖVIG, damit auch eine Suche auf dieser Name zur richtigem Satz als Ergebnis führt).

2.17. ANDREA BROVIG – ANDREA BRÖVIG – ANDREA BRØVIG

+ 23/06/42, U128
 ASS Nr.10511: ANDREA BRÖVIG
 DUIKBOOT Nr.4761: ANDREA BRÖVIG

Jordan, <https://www.uboat.net/allies/merchants/ship/1843.html>,
<https://www.warsailors.com/singleships/andreabrovig.html> und
<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/skip/1091/> geben alle ANDREA BRØVIG.

Lloyd's Register nennt dem Tanker ANDREA BRÖVIG.

69293	Andrea Brøvig	Oil Eng.	10173	H100A1	Grk	et	cl	1940	A/BGöta-	
LKLU	D.F. E.S.D.	1Dk	9347	1,42				2mo	verken	
	Mchy.Aft	Cruiser Stern	6083						Gothenburg	
	Butts of shell & deck plating elec. welded			Carrying Petroleum in				Lloyd's	A&CP	
				bulk						

Auf Grund der Buchstabierung in die norwegische Quellen werden auch wir in DUIKBOOT der Tanker-Name ändern in **ANDREA BRØVIG** (mit einem Hinweis es ist nicht ANDREA BRÖVIG , damit auch eine Suche auf dieser Name zur richtigem Satz als Ergebnis führt).

2.18. ERLING BROVIG – ERLING BRÖVIG – ERLING BRØVIG

22/02/44, U510, konstruktiver Totalverlust
 ASS Nr.27320b: ERLING BRÖVIG
 DUKBOOT Nr.40279: ERLING BRÖVIG

Jordan, <https://uboaat.net/allies/merchants/ships/3200.html> (mit BfZ-Bild),
<https://www.warsailors.com/singleships/erlingbrovig.html> und
<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/sjofolk/35905/> geben den Namen dieses Tankers wie ERLING BRØVIG.

Auch hier gibt Lloyd's Register den Namen mit Ö

23730	Erling Brövig	Oil Eng.	9970	1100A1	PNI	CL	1937	Bremer
port dahl	D.F. E.S.D.	1 Dk, 2nd dk in mchy. space	9191	11,43		11,43	12mo	Vulkan
LJRR	Mchy. Aft pt Elec. welded	Cruiser Stern	5909	Examined 11.47				Vegeack
				BS11.43				Lloyd's A&CP

Auf Grund der Buchstabierung in die norwegische Quellen werden auch wir in DUKBOOT der Tanker-Name ändern in **ERLING BRØVIG** (mit einem Hinweis es ist nicht ERLING BRÖVIG , damit auch eine Suche auf dieser Name zur richtigem Satz als Ergebnis führt).

2.19. HORDA – HÖRDA – HØRDA

+ 24/03/41, U97
 ASS Nr.04707: HÖRDA
 DUKBOOT Nr.39633: HÖRDA

Lloyd's Register nennt das Schiff HORDA

27640	Horda	Steel Sc	4301	100A1	Rot	y	CL	1920	W. Gray &	A/S J. Ludwig
MVHG	Elec. light Wireless	ss Oal. No. 8-2, 81	2980	5,38			10,32	7mo	Co. (1918) Ld.	Mowinkel's
		1 Dk (Stl)	2606	BS10.33	LMC				W Hartlepool	Rederi
				MS5.52					Lloyd's A&CP	Cell.
				Fitted for oil fuel	10,20	F.P.a		bove	150° F.	

Jordan, <https://uboaat.net/allies/merchants/ships/837.html>,
<https://www.warsailors.com/singleships/horda.html>, <https://www.sjohistorie.no/no/skip/14659/>,
<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/forlis/221064> und <http://www.norskeskip.no/JLMfleet.html>
 nennen den Dampfer HØRDA.

Auf Grund der Buchstabierung in die norwegische Quellen werden auch wir in DUKBOOT der Schiffsname ändern in **HØRDA**.

2.20. FROYA - FRÖYA – FRØYA

+ 13/04/40, U34
ASS Nr.01710: FRÖYA
DUIKBOOT Nr. 960: FRÖYA

Lloyd's War Losses gibt der Name wie FROYA.

<https://www.sjohistorie.no/no/skip/477352/>, <http://www.vrakdykking.com/knm-froya.html>,
<https://www.krigsseilerregisteret.no/en/skip/477352/>,
<https://digitaltmuseum.no/search/?aq=text%3A%22FR%C3%98YA%22%20owner%3F%3A%22NSM%22> und <https://www.uboot.net/allies/merchants/ship/311.html> buchstabieren den Namen wie FRØYA.

In DUIKBOOT ändern wir den Namen FRÖYA => **FRØYA**.

2.21. SVENOR – SVENÖR – SVENØR

+ 27/03/42, U105
ASS Nr.08716: SVENÖR
DUIKBOOT Nr.3814: SVENÖR

Lloyd's War Losses gibt SVENOR.
Lloyd's Register gibt SVENÖR

33990	Svenör		7616	*100A1	NOS	ct	cl	1931	Swan, Hun-	S. Ugelstad's
LDCD		Oil Eng.	7247	3,42			9,41	2mo	ter & Wigham	Rederi A/S
	Mchy. Aft	ss Got. No. 2-38	4589						Richardson,	(S. Ugelstad, Mgr.)
	D.F.	2 Dks (Stl) & Web frames							Ld Newcastle	Cell DBu E85'327t
		Longitudinal framing							Lloyd's A & CP	DTf 41'523t

Jordan, <https://www.warsailors.com/singleships/svenor.html>,
<https://www.uboot.net/allies/merchants/ship/1478.html>,
<https://www.krigsseilerregisteret.no/no/skip/28377/>,
<https://skipshistorie.net/Oslo/423SUgelstad/Tekster/OSL42319310100000Svenor.htm> nennen dem Tanker SVENØR.

Wir folgen doe (norwegische) Quellen und ändern in DUIKBOOT den Namen von SVENOR => **SVENØR**.

2.22. SIREMALM

23/03/41 beschädigt im Angriff von U110
ASS Nr.04704: SIREMALM, **Anzahl Torpedos 1**, beschädigt
DUIKBOOT Nr.4247: SIREHALM, Angriffe U110 mit **3 Torpedos + Artillerie**

Lloyd's (Register sowie War Losses), uboot.net, ASS, warsailors.com sowie <https://www.krigsseilerregisteret.no/en/skip/26007/> geben der Dampfer-Namen wie **SIREMALM**.
Der Name in DUIKBOOT wird korrigiert.

Im Satz Nr.39789 von DUKBOOT, die Versenkung der SIREMALM am 26/09/41 durch U124, war/ist der Name vom Dampfer richtig buchstabiert.

Zum Angriff von U110.

Die Schußmeldung die dem ASS-Satz beiliegt gibt bereits an es wurde mehr als 1 Torpedo geschossen.

Für Oberwasserstreitkräfte und U-Boote

" U 110 " (Schießendes Fahrzeug) **Geheim!** Oblt. z.S. Greger I.W.O. (Dienstgrad, Name und Dienststellung des Schützen)

Datum: 23.3.41. Ort: AK 3162 Uhrzeit des Schusses: 04.27 Uhr

Wassertiefe: 800 m. Wetter: o/c 6 Sicht: mässig Wind: SO 4-5

Seegang: 4 mässig bewegte See Dünung: S-lich 4

Ziel: Frachter (Name) 4000 BRT (Größe) 110 m (Länge) 5,5 m (Tiefgang)

Ladung: *Wasser*

Erfolg: ... Treffer / ... 1 Fehlschuß. Angriffsschuß 1 Fangschuß (aufgestoppt liegendes Ziel) ...

Lfd. Nr.	Einzel- oder Mehrfach- oder Fächerschuß	1	2	3	4
1	Zeittakt in sec und Streuwinkel in Graden				
2	Art, Nummer	G 7a	917	L-Nr. 1012	

Es sei, der Fehlschuß und dem Angriffsschuß bezogen sich auf denselben Torpedo.

Die Meldung in DUKBOOT es wurden 3 Torpedos gefeuert + mit Artillerie geschossen deckt sich mit die Beschreibung der Aktion bei Ritschel ...

- AD 8677 1953 2. A-4 vor Flugzeug, uW bis 2030.
2230 Wieder Fühlung am Dampfer. Angriff.
- 23.03.41 AD 8885 0314 Heckschuß auf den -D - Fehlschuß, E zu groß.
0317 Bugschuß los - Fehlschuß, vorn vorbei.
- AK 3126 0421 'G7a' los, dasselbe Ziel - Fehlschuß, ungeklärt.
- Kmdt: Aufgetaucht! 1. Aus MiStrauen gegenüber Torpedos, 2. aus Wut befehle ich Artillerie-Überfall. Bedienung 10,5cm, 3,7cm, 2cm klar auf Turm.
- 0445 Mit Hoher Fahrt an den Dampfer herangelaufen.
Alle Geschütze klar. Feuer eröffnet.
Infolge Bedienungsfehler (Nichtabnahme Mündungspropfen) fliegt das Rohr der 10,5cm auseinander.
Der Dampfer erhält nur einige 3,7cm-Treffer.
- AK 3126 nw -D **Sirealm** =
"Sirealm", am 27.09.41 von "U 201" versenkt.

Und die Beschreibung in uboat.net ...

At 04.27 hours on 23 Mar 1941, the unescorted **Sirealm** (Master Haakon Svendsen) was hit on the port side amidships by a dud torpedo from U-110 (Lemp) en route from Reykjavik (left on 21 March) to Halifax with general cargo and mail in 60°35N/28°25W. The torpedo left a big indent in the vicinity of the boiler room. The ship had been spotted at 12.00 hours the day before and the U-boat had lost contact temporarily due to aircraft that forced her to submerge. After spotting the ship again, a stern torpedo missed at 03.14 hours and three minutes later a bow torpedo. 15 minutes after hitting the ship with the dud torpedo, Lemp attacked with all guns, but the barrel of the deck gun exploded on the first shot because the gun crew forgot to remove the water plug. The U-boat opened fire only with the 37mm and 20mm AA guns, scoring two hits in the hull on the port side of the ship, which was armed with one 4in gun and three machine guns. The **Sirealm** escaped zigzagging at full speed while the radio operator sent distress signals

Obwohl nur der zuletzt gefeuerte Torpedo (04:27) der einzige war der angeblich das Schiff traf (aber nicht explodierte), wurde die SIREMALM mit 3 Torpedos angegriffen, gefolgt von Artillerie.